

GEESTHACHTER BOXGALA

Die Kämpfe der Gladiatoren

Montag, 28. März 2011 16:49 - Von Alexander Kobs



Boxte zum ersten Mal überhaupt: Patricia Raltschew (VfL Geesthacht) Foto: Rokos mit ihrem Trainer Tony Domin.

„Die Boxer, die hier in den Ring steigen, sind Gladiatoren“, sagte der 1. Vorsitzende des schleswig-holsteinischen Amateur-Boxverbandes Peter Johannsen in seiner Begrüßungsansprache martialisch. Und tatsächlich lieferten sich sie Akteure in vier Vor- und zwölf Hauptkämpfen – trotz Schutzhelm – teils blutige Duelle. Dafür endete der Ländervergleich salomonisch. Nach den zwölf gewerteten Hauptkämpfen stand es 12:12, der Pokal ging trotzdem nach Italien.



Max Mutzke, Foto: Rokos der 2004 für Deutschland beim Eurovision Song Contest angetreten war, gab zwei musikalische Einlagen.

Auch sie erhoben sich, als Anna Preyss-Bator auf der Violine und Gregor Bator auf dem Klavier die italienische und deutsche Nationalhymne anstimmten. Zuvor waren die Sportler fahnenschwenkend zu dem Lied „Conquest of Paradise“ – bekannt durch Henry Maske – in den Ring marschiert. Gänsehaut-Feeling pur. Zwei musikalische Einlagen gab Max Mutzke, der 2004 für Deutschland beim Eurovision Song Contest angetreten war. Er verzichtete auf zwei Drittel seiner üblichen Gage, schließlich kamen die Einnahmen der Boxgala der Geestküche und dem Projekt „Kids in die Klubs“ zu Gute – insgesamt 3000 Euro.

Als Dritte für den VfL stieg Patricia Raltschew in den Ring. Ihr erster Kampf überhaupt endete ohne Wertung.